

K. I. Bezirksgericht Egg, am 12. November

Anzeigebblatt.

Gegründet anno 1679.
(3957) 12—9

Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.

WYNAND FOCKINK,
AMSTERDAM.

FABRIK von feinen holländischen LIQUEUREN.
Fabriks-Niederlage: WIEN, I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

Salicyl-Mundwasser,
aromatisches, wirkt erfrischend, verhindert das Verderben der Zähne und beseitigt den unangenehmen Geruch aus dem Munde. 1 Flacon 50 fr. (1004) 18—16

Salicyl-Pulver,
allgemein beliebt, wirkt sehr erfrischend und macht die Zähne blendend weiß, à 30 fr.

Neuestes Zeugnis.
Euer Wohlgeboren!
Lange Jahre gebrauche ich Ihr Salicyl-Mundwasser und Salicyl-Pulver mit ausgezeichnetem Erfolg und kann es jedermann wärmstens empfehlen. Senden Sie abermals von jedem drei Stück.

Hochachtungsvoll
Anton Slama, Pfarrer.

Obige angeführte Mittel, über die viele Dankfugungen einliefen, führt stets frisch am Lager und versendet per Nachnahme sofort die

„Einhorn“-Apotheke
in Laibach, Rathaushausplatz Nr. 4.

Specialarzt
Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten (der Art und Weise), insbesondere Harnröhrenentzündungen, Pollutionen, Hämorrhoiden, syphilitische Geschwüre, Hautausschläge, Flocken bei Frauen, ohne Verunstaltung des Körpers, und neuerer, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret). Ornatoren:

Mrs. Mariabühlerstraße 31,
öffnen von 9—4 Uhr, Sonn- und Feiertagen von 9—4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich und werden die Medicamente besorgt.

(4072) 15

(4661—3) Nr. 3850.
Dritte exec. Feilbietung.
Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 9. Juni 1882, Z. 3850, wird bekannt gegeben, daß
am 17. November 1882
zur dritten executiven Feilbietung der dem Franz Staver von Zagorje Nr. 70 gehörigen Realität Urb.-Nr. 27 ad Herrschaft Prem geschritten wird.
R. t. Bezirksgericht J. t. Feistritz, am 14. Oktober 1882.

(4734—1) Nr. 5665.
Dritte exec. Feilbietung.
Nachdem zu der in der Executions-sache der krainischen Sparcasse (durch Herrn Dr. Suppantitsch) gegen Francisca Makar verehel. Bader von Krainburg mit dem Bescheide vom 17. September l. J., Z. 5665, auf den 4. November l. J. angeordneten zweiten Feilbietung der der Executin gehörigen Realitäten Einl.-Nr. 146 ad Stadt Krainburg und Urb.-Nr. 100 ad Waisach kein Käufer erschienen ist, wird zu der auf den 5. Dezember l. J. angeordneten dritten executiven Feilbietung geschritten.
R. t. Bezirksgericht Krainburg, am 4. November 1882.

(4789—1) Nr. 7973.
Concurs-Eröffnung
über L. M. Eder, Spengler in Laibach.
Das l. t. Landesgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des L. M. Eder, Spengler in Laibach, bewilligt, den Herrn l. t. Landesgerichtsrath Dr. Karl Bidiz in Laibach zum Concurscommissär und den Herrn Matthäus Treun, Handelsmann in Laibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.
Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den 27. November 1882, früh 9 Uhr, vor dem Concurscommissär angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,
bis 1. Jänner 1883
bei diesem l. t. Landesgerichte nach Vorschrift der Concursordnung, zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile, zur Anmeldung und in der hiemit auf den 15. Jänner 1883, früh 9 Uhr, vor dem Concurscommissär angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.
Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.
Die Liquidations-Tagfahrt wird zugleich als Vergleichs-Tagfahrt bestimmt.
Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.
Vom l. t. Landesgerichte Laibach, am 11. November 1882.

(4774—1) Štev. 11,403
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.
C. kr. okrajno sodišče Metliško daje na znanje:
Na prošnjo g. Antonije Hessove v Metliki dovoljuje se izvršilna dražba Jveta Plešečevega iz Vidošič št. 22, sodno na 1042 gld. 32 kr. cenjenega zemljišća ekst. štev. 339 štiberne obč. Drašičke; tretja eks. dražba z odlokom dné 18. junija 1882, št. 6413, na 18. oktobra 1882 se preloži na dan 29. novembra 1882,
ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri tem roku tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 18. oktobra 1882.

(4776—1) Nr. 10,432.
Executive Realitätenversteigerung.
Vom l. t. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des l. t. Steueramtes Mödling die executive Versteigerung der dem Marko Petric von Bojansdorf gehörigen, gerichtlich auf 1485 fl. geschätzten Realität Curr.-Nr. 90 der Franilovic-Gilt, Extr.-Nr. 25 der Steuergemeinde Bojansdorf, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfugungen, und zwar die erste auf den 24. November, die zweite auf den 23. Dezember 1882 und die dritte auf den 24. Jänner 1883, jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Zimmer Nr. 1 mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. t. Bezirksgericht Mödling, am 7ten Oktober 1882.

(4777—1) Nr. 10,434.
Executive Realitäten-Versteigerung.
Vom l. t. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des l. t. Steueramtes Mödling (nom. des h. t. t. Aeras) die exec. Versteigerung der dem Anton Eufke von Berečavos gehörigen, gerichtlich auf 870 fl. geschätzten, im Grundbuche der Gilt Otkuhof sub Urb.-Nr. 44, Rect.-Nr. 10, Extract-Nr. 18 der Steuergemeinde Buschinsdorf, vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfugungen, und zwar die erste auf den 24. November, die zweite auf den 23. Dezember 1882 und die dritte auf den 24. Jänner 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtlocale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. t. Bezirksgericht Mödling, am 7ten Oktober 1882.

(4770—1) Nr. 10,750.
Executive Realitäten-Versteigerung.
Vom l. t. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Josef Rosina von Rudolfsdorf die executive Versteigerung der dem Franz Furlan von Mödling gehörigen, gerichtlich auf 920 fl. geschätzten Realität Extract-Nr. 409, 411 und 412 der Steuergemeinde Mödling bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfugungen, und zwar die erste auf den 24. November, die zweite auf den 23. Dezember 1882 und die dritte auf den 26. Jänner 1883, jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Zimmer Nr. 1 mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. t. Bezirksgericht Mödling, am 11ten Oktober 1882.

(4737—3) Nr. 9829.
Erinnerung
an Frau Helena Horzen von Kerschdorf, rücksichtlich deren unbekannte Rechtsnachfolger.
Von dem l. t. Bezirksgerichte Gurtfeld wird der Frau Helena Horzen von Kerschdorf, rücksichtlich deren unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:
Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Franz Horzen von Kerschdorf die Klage auf Anerkennung der Verjährung der Forderung aus dem Schuldscheine vom 30. September 1841 per 19 fl. 11 kr. s. u. und Gestattung der Löschung des Pfandrechtes bei den Realitäten Einl.-Nr. 71 und 74 ad Catastralgemeinde Gurtfeld eingebracht, worüber die Tagfugung auf den 17. November 1882, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. t. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Michael Popatic von Jasap als Curator ad actum bestellt.
Die Beklagten werden hiezu zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt wird und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
R. t. Bezirksgericht Gurtfeld, am 17. Oktober 1882.

(4636—2) Nr. 9091.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Geklagten Johann Krapf von Schallendorf Nr. 5.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Gottschee wird dem unbekannt wo befindlichen Geklagten Johann Krapf von Schallendorf Nr. 5 hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Mathias Tomiz von Sele Nr. 23 für seinen m. Sohn Josef Tomiz (durch den Nachhaber Herrn Dr. Burger) die Verbotserkennungsfertigung per 21 fl. eingereicht, worüber die Tagung im Baualverfahren auf den

24. November 1882,

9 Uhr vormittags, angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. l. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Ester von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. l. Bezirksgericht Gottschee, am 21. Oktober 1882.

(4650—2) Nr. 6573.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Franz Bizjak aus Grobsche Nr. 2.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem unbekannt wo befindlichen Franz Bizjak aus Grobsche Nr. 2 hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Anton Salmic sen. von Adelsberg (vertreten durch den Herrn Dr. Deu von Adelsberg) die Klage de praes. 4ten August 1882, Z. 6573, auf Zahlung eines Darlehens per 100 fl. s. A. eingebracht.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. l. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn k. l. Notar Paul Besejak in Adelsberg als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 13. Oktober 1882.

(4615—2) Nr. 7078.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Zgonc von Ralet (durch Herrn Dr. Eduard Deu von Adelsberg) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 22. Dezember 1881, Z. 8892, auf den 11. Februar 1882 angeordnete, sohin aber mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 3. Februar

1882, Z. 1016, mit dem Reassumierungsrechte fixierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Zgonc von Lage Hs. Nr. 2 gehörigen, im Grundbuche der Katastralgemeinde Osolnit sub Einlage-Nr. 70 vorkommenden Realität neuerlich auf den 27. November 1882,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

k. l. Bezirksgericht Großlaschitz, am 14. Oktober 1882.

(4679—2) Nr. 11,522.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Majzel von St. Barthelma die mit Bescheid vom 27. April 1882, Z. 5249, auf den 27. September 1882 anberaumte dritte executive Feilbietung der dem Anton Zagorc von Obernassensfeld gehörigen, gerichtlich auf 1535 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 87, fol. 98 ad Herrschaft Wörl, auf den

28. November 1882, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

Rudolfswert am 28. September 1882.

(4609—2) Nr. 3298.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Jakob, Franz und Josef Bištat, Blasius, Michael und Sebastian Kovacic und Andreas Franetič von Jamle, Andreas Delleba, Andreas Cerlvenik und Georg Vittemb'schen Pupillen von Britof, Franz Gerzeli von Senofetsch, Martin Gorjanz, Josef Cerlvenik und Lukas Koval von Unterrem und Rechtsnachfolger ist Franz Koval von Britof unter gleichzeitiger Zustellung der Feilbietungsbescheide vom 2. August 1882, Z. 2874, zum Curator ad actum aufgestellt worden.

k. l. Bezirksgericht Senofetsch, am 26. Oktober 1882.

(4697—2) Nr. 147.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger.

Vom gefertigten k. l. Notar als Gerichtscommissär werden zufolge Auftrages des löblichen k. l. Bezirksgerichtes Egg vom 27. Oktober 1882, Z. 5854, diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 9. September 1882 zu Morantsch ab intestato verstorbenen Handelsmanns Matthäus Silbar eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, in der Notariatskanzlei in Egg zur Anmeldung und Darthun ihrer Ansprüche den 2. Dezember d. J., um 9 Uhr vormittags, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch beim k. l. Bezirksgerichte Egg schriftlich zu überreichen, widrigenfalls denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen eine Pfandrechte gebührt.

Egg am 30. Oktober 1882.

Der k. l. Notar als Gerichtscommissär:

Janko Kersnik m. p.

(4680—2) Nr. 11,598.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Von dem k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Rysavh von Steinwand die Reassumierung der mit Bescheid vom 21. April 1882, Z. 4986, bewilligten, auf den 26. Juli, 30. August und 27. September 1882 angeordnet gewesenen und mit executiven Feilbietung der dem Johann und Ursula Röhel von Ribnik gehörigen, mit exec. Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 778 fl. s. W. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub Rectf.-Nr. 1571, fol. 2641, Berg-Nr. 284 vorkommenden Realität bewilligt und

zur Vornahme derselben drei Tagungen auf den

6. Dezember 1882,

9. Jänner und

13. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte im Amtsgebäude mit dem Beifuge bestimmt, daß diese Realität, falls sie bei der ersten und zweiten Tagung nicht um oder über dem Schätzungswert angebracht werden könnte, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben wird.

Rudolfswert am 30. September 1882.

(4695—2) Nr. 4359.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Porderzaj die executive Versteigerung der dem Anton Zaletu von Poddutje Nr. 22 gehörigen, gerichtlich auf 790 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 28 der Katastralgemeinde Poddutje, früher Rectf.-Nr. 225, fol. 60 ad Herrschaft Zobelberg, bewilligt und hievon drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

7. Dezember 1882,

die zweite auf den

18. Jänner

und die dritte auf den

22. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtlocale Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. l. Bezirksgericht Sittich, am 24ten Oktober 1882.

(4696—2) Nr. 4243.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des J. E. Röger in Laibach die exec. Versteigerung der dem Franz Malner von Rogovila Nr. 15 gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 134 1/2 ad Sittich Neugeramt bewilligt und hievon drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

7. Dezember 1882,

die zweite auf den

18. Jänner

und die dritte auf den

22. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtlocale zu Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. l. Bezirksgericht Sittich, am 12ten Oktober 1882.

(4645—2) Nr. 6836.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Gerzina von Slavina die executive Versteigerung der dem Mathias Bele von dort gehörigen, gerichtlich auf 830 fl. geschätzten, in Slavina gelegenen Realität Urb.-Num-

mer 291 ad Adelsberg bewilligt und hievon drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

21. November,

die zweite auf den

21. Dezember 1882

und die dritte auf den

25. Jänner 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 22. August 1882.

(4666—2) Nr. 3559.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Hogge von Weissenstein die exec. Versteigerung der dem Johann Telavcic von Großlisch Nr. 12 gehörigen, gerichtlich auf 230 fl. geschätzten Realitätenhälfte bewilligt und hievon drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

30. November 1882,

die zweite auf den

8. Jänner

und die dritte auf den

9. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. l. Bezirksgericht Seisenberg, am 6. September 1882.

(4616—2) Nr. 7155.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alexander Sober von Deutschdorf Nr. 7, Bezirk Reifnitz, die executive Versteigerung der dem Anton Mustar von Podgoro Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 1870 fl. geschätzten, im Grundbuche der Katastralgemeinde Podgoro sub Einlage-Nr. 61 und 62 vorkommenden Realitäten bewilligt und hievon drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

30. November 1882,

die zweite auf den

7. Jänner

und die dritte auf den

8. Februar 1883,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. l. Bezirksgericht Großlaschitz, am 16. Oktober 1882.

6000 Stück Buchen- u. Eichen-Stämme

werden zu kaufen gesucht und p. t. Wald-
besitzer, von Laibach bis Tarvis aufwärts
begütert, eingeladen, ihre Offerte in Müllers
Annoncenbureau (Laibach, Herrngasse 12)
abzugeben. (4792) 3-1

Localveränderung.

Gefertigter zeigt hiemit an, dass er sein in der Theatergasse innegehabtes Locale
verlassen und auf den

Congressplatz Nr. 14 (Sternallee)
verlegt hat, wo er das

Rierner- und Taschnergewerbe

ausüben wird. — Um zahlreichen Zuspruch ersucht

Anton Košir,
Rierner und Taschner.

(4686) 3-3

Commis,

tüchtiger Detaillist, mit Prima-Referenzen, von gesetzterem Alter, wird acceptiert im Nürn-
berger und Galanteriewaren-Hause: **J. G. Kochs Söhne in Graz.** (4788) 2-1.

Einladung zur Ersparnis.

Die Banque suisse des Fonds publics

Genf, rue du Stand 7.

verkauft Capitalisations-Polizzen der Assurance financière.

Rückzahlbar zu Fr. 500

im Verlauf von 1 bis 35 Jahren

zum ein für allemal bezahlten Preise von Fr. 2 die Polizze und

einem monatlichen Beitrag von Fr. 1 per Polizze.

Ziehung jeden Monat. Prospectus auf Verlangen gratis. Neunte Ziehung.
Liste der in der Generalversammlung vom 1. Oktober 1882 durch den
Verwaltungsrath zur Rückzahlung bezeichneten Nummern.

Die Polizzenbesitzer wurden zur Ziehung zugelassen.

768	2393	4018	5643	7268	8893	10518	12143	13768
15393	17018	18643	20268	21893	23518	25143	26768	28393
30018	31643	33268	34893	36518	38143	39768	41393	43018
44643	46268	47893	49518	51143	52768	54393	56018	57643
59268	60893	62518	64143	65768	67393	69018	70643	72268
73893								

Die nächste Ziehung wird am 1. Dezember 1882 stattfinden. (4778)

Eine österreichische

Türkisch-Rothgarnfärberei

sucht intelligente (4769) 2-1

Arbeiter u. Vorarbeiter,

welche in den verschiedenen Manipulationen
tüchtig sind und sich mit guten Zeugnissen
ausweisen können. Offerte unter „C. 6475“
an Rudolf Mosse, Triest, Palazzo Modello.

Sutniederlage

der

Brüsseler Sutfabriks-Gesellschaft

Laibach, Theatergasse Nr. 6.

(4752) 1

Filzhüte bester Qualität, neuester Façon, in verschiedenen Farben, steife oder weiche, à fl. 2-20.

Harlander

(4168) 15-4

Strickgarn und Spulenzwirn



bei der Wiener und Pariser
Weltausstellung mit den
höchsten Preisen ausge-
zeichnet,



allgemein beliebt wegen ihrer vor-
züglichen Qualität.
sind zu beziehen durch alle Engros- und bedeutenden Detail-Geschäfte
der österreichisch-ungarischen Monarchie,

Manneschwäche, Nerventrankeheiten, geheime Jugendsünden und Ausschweifungen.

Dr. Druns

Bernin-Pulver

(aus peruanischen Kräutern erzeugt.)

Das Bernin-Pulver ist einzig und allein dazu geeignet, um
jede Schwäche der Zeugungs- und Geburtstheile zu beheben und so beim Manne
die Impotenz (Manneschwäche) und bei Frauen die Unfruchtbarkeit zu beseitigen.
Auch ist das Bernin-Pulver unschätzbare bei durch Säfte- und Blutverlust entstandenen
Entkräftungen und namentlich bei durch Ausschweifungen, Onanie und nächtlichen
Pollutionen (als alleinige Ursache der Impotenz) (Manneschwäche) hervorgerufenen
Schwächezuständen; ferner gegen alle Nerventrankeheiten, wie: Sinnesschwäche, Schwin-
den der Körperkraft, Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, Brust- und Kopfschmerzen,
Migräne, Mattigkeit, Gemüthsverstimmung, hartnäckige Verstopfung, nervöses Bittern
an Händen und Füßen, Blutarmut etc. (4572) 30-2

Alle oben angeführten Krankheiten werden durch kein anderes bis nun in
der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch Dr.
Drun's Bernin-Pulver; für Unschädlichkeit wird garantiert.

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung 1 fl. 80 kr.
Depot in Laibach bei Herrn Apotheker E. Virschy, Generalagent in Wien:
H. G. Fischer, dipl. Apotheker II., Kaiser-Josefsstraße 14.

Wiener allg. Zeitung und die Laibacher Zeitung

ist aus freier Hand zu haben. — Näheres
bei der Administration der „Laibacher Zeit-
ung.“ (4790) 2-1

Ein [4793] 3-1

geübter Diurnist

wünscht dauernd aufgenommen zu werden.
Näheres unter „Dauernd“ poste restante
Videm-Grosslaschitz (Krain).

Eggers Sodapastillen

gegen alle Arten Magenbeschwerden,
schlechte Verdauung, Sodbrennen, An-
schoppung, Trägheit der Gedärme,
Katarre des Magens, Hämorrhoidal-
Leiden, Scropheln, Kropf, Bleich-
sucht, periodischen Kopfschmerz,
Nieren- und Steinkrankheit. Diese
Pastillen, welche auf eigens construierten
patentierten Comprimier-Maschinen her-
gestellt, besitzen angenehmen Geschmack
und sind ungemein schnell löslich. Trotz
der Güte und besonderen Wirkung für
jedermann zugänglich.

Eine Original-Schachtel 30 kr.
Eggers (4357) 10-9

Moospflanzen-Zeltchen.

Benannte, ausserordentlich gute und ge-
schmackvolle Bonbons gegen Husten,
Heiserkeit, Halsbeschwerden, Ver-
schleimung, alle Arten Katarre
ein ausgezeichnetes Mittel, sind in ele-
gantem Carton sammt Gebrauchsanwei-
sung zu 15 kr. am Lager in den Apo-
theken des J. Svoboda, Preschernplatz,
W. Mayr, Marienplatz, und Erasmus
Birschtz in Laibach; Krainburg:
K. Schaunik; Triest: Foraboschi
und Udovicich. Apotheker; Görz:
Apotheker Christofolletti.

Triester Ausstellungs-Lotterie.

Ziehung am 5. Januar.

1. Hauptgewinn bar Gulden 50,000,

2. Hauptgewinn bar Gulden 20,000,

3. Hauptgewinn bar Gulden 10,000.

Ferner

1 à fl. 10,000 — 4 à fl. 5000 — 5 à fl. 3000 — 15 à fl. 1000 — 30 à fl. 500
— 50 à fl. 300 — 50 à fl. 200 — 100 à fl. 100 — 200 à fl. 50 — 542 à fl. 25, zusammen

1000 Treffer zu 213,550 Gulden.

Ausführliche Gewinnverzeichnisse liegen bei allen Verkaufsstellen zur Einsicht auf.

Preis des Loses 50 Kreuzer.

Bestellungen unter Beifügung von 15 kr. für Postportospesen sind zu richten an die

Lotterie-Abtheilung der Triester Ausstellung,

Piazza Grande Nr. 2 in Triest.

Wegen Uebernahme des Loseverschleisses wende man sich sofort an vorstehende Adresse.

Lose sind zu haben in Laibach bei der löbl. krainischen Escompte-Gesell-
schaft, J. C. Luckmann, Ed. Mahr, Joh. Ev. Wutschers Nachfolger. (4675) 16-4